

Soziales Engagement

MAZDA SETZT SICH WEITERHIN FÜR SOS-KINDERDORF EIN

- **Mazda Motors Deutschland übergibt einen Mazda6 Kombi an SOS-Kinderdorf e.V.**
- **Neue Personalstelle eines Flüchtlingslotsen durch Mazda ermöglicht**
- **Mazda Markenbotschafter Joey Kelly motiviert Kinder und Jugendliche**

Leverkusen, 18. November 2015: Mazda engagiert sich nun im achten Jahr für SOS-Kinderdorf e.V. Heute übergab Josef A. Schmid, Geschäftsführer der Mazda Motors Deutschland GmbH, einen Mazda6 Kombi an die SOS-Kinder- und Jugendhilfen Düsseldorf-Garath. Außerdem begrüßte er die neue Mitarbeiterin der Einrichtung, Ulrike Sennhenn (47), die als Flüchtlingslotse die SOS-Kinder- und Jugendhilfen Düsseldorf-Garath unterstützt und ein Jahr lang von Mazda finanziert wird. Prominente Unterstützung bekam Schmid dabei von dem Mazda Markenbotschafter Joey Kelly, der die anwesenden Kinder und Jugendlichen mit seiner offenen und ehrlichen Art begeisterte.

Ausgerüstet mit einem SKYACTIV-G 145 Benzin-Motor (107 kW/145 PS; Verbrauch: 5,6 l/100 km; CO₂-Emission: 131 g/km) und einem Sechsgang-Schaltgetriebe, tritt der Mazda6 Kombi nun als Leihgabe für ein Jahr seinen Dienst bei der Einrichtung SOS-Kinder- und Jugendhilfen Düsseldorf-Garath an. Die Kinder und Jugendlichen werden den Mazda6 zu einem wahren Einzelstück gestalten und das Fahrzeug personalisiert beschriften. Im Rahmen der Fahrzeugübergabe haben sie heute bereits mit der individuellen Gestaltung begonnen und Unterschriften sowie kleine Bilder auf den Mazda6 gezeichnet.

Der geräumige Kombi verfügt über eine Reihe komfortabler und sicherheitsrelevanter Features wie eine Klimaanlage, LED-Rückleuchten, ein Multi-Informations-Display mit Touring-Computer und das Mazda Audio-System mit Radio, USB- und AUX-Anschluss sowie vier Lautsprechern. An Bord sind außerdem die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) mit Traktionskontrollsystem (TCS), der Berganfahrassistent (HLA), das i-stop Start-Stopp-System und Front- sowie Seitenairbags mit integriertem Kopf-/Schulter-Schutz. Mit seiner Ausstattung ist der Mazda6 bestens dafür gerüstet, die Mitarbeiter der Kinder- und Jugendhilfen Düsseldorf

in ihrer täglichen Arbeit mit hilfebedürftigen Kindern und Jugendlichen und ihren Familien zu unterstützen.

Die Mitarbeiter der Einrichtung werden außerdem seit dem 26. Oktober von Ulrike Sennhenn unterstützt, die als Flüchtlingslotse an dem SOS-Stadtteiltreff in Düsseldorf-Garath angegliedert ist und ein Jahr lang von Mazda Motors Deutschland finanziert wird. Die steigenden Flüchtlingsbewegungen und die damit verbundenen erweiterten und veränderten Kompetenzen an die Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen fordern zusätzliche Maßnahmen. Mazda erkannte den Handlungsbedarf und ermöglichte die Stelle des Flüchtlingslotsen. Sennhenn kümmert sich unter anderem um die erste Orientierung der Flüchtlinge, koordiniert Behördengänge und akquiriert Ehrenamtliche. Zurzeit sind acht minderjährige Flüchtlinge in der Einrichtung untergebracht, die Sennhenn in ihrem Alltag begleitet und unterstützt – in Kürze werden weitere Flüchtlinge aufgenommen.

Die Förderung der SOS-Kinder- und Jugendhilfen in Düsseldorf-Garath ist die Fortsetzung einer Reihe wohltätiger Projekte, die der japanische Automobilhersteller bereits seit 2008 in Zusammenarbeit mit dem SOS-Kinderdorf e.V. realisieren konnte. Mazda unterstützt die Einrichtung in Düsseldorf-Garath mit Spendengeldern von jährlich rund 30.000 Euro.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor
Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-Mail: klindel@mazda.de